

Fremde Welt: Science Fiction Anthologie

Von Jacqueline Montemurri

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #293356 in eBooksVerffentlicht am: 2013-12-12Erscheinungsdatum:
2013-12-12File Name: B00H85LSQK | File size: 19.Mb

Von Jacqueline Montemurri : Fremde Welt: Science Fiction Anthologie before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Fremde Welt: Science Fiction Anthologie:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine Anthologie mit Potenzial fr sieben BcherVon Sabrina ReuleckeNach der "Maggan-Kopie" war ich sehr gespannt auf die Anthologie von Jacqueline Montemurri. Da mir ihr erstes Buch sehr gut gefallen hat, war die Erwartungshaltung natrlich hoch. Ich wurde nicht entuscht. 7 (Kurz)Geschichten, die sich thematisch und inhaltlich absolut von einander unterscheiden. Sie haben mir alle so gut gefallen, dass ich mir zu jeder ein ganzes Buch wnschen wrde. Jacqueline

schaft es, den Leser perfekt in ihre "Fremde Welt" eintauchen zu lassen. Die gelungenen Zeichnungen, die man im Buch vorfindet unterstützen die eigenen Bilder, die man im Kopf hat und lassen die Gedanken noch weiter treiben. Wie auch schon in der "Maggan-Kopie", schafft die Autorin es sympathische Helden zu erschaffen, mit denen man einfach mitfiebern muss. Selbst wenn der Titel der Geschichte z.B. "Der Absturz" heißt, hofft man doch die ganze Zeit, dass es diesen nicht geben wird. Manche Enden sind dann auch wieder so überraschend, dass einem der Atem stockt, z.B. in "Notlandung". Ich freue mich auf MEHR von Jacqueline Montemurri. In dieser Woche las ich, dass Ihre "Maggan-Kopie" zum Science-Fiction-Preis 2013 nominiert wurde. Dazu und zu ihrer Anthologie "Fremde Welt" kann man die Autorin nur beglückwünschen. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. berzeugende Kurzgeschichten-Sammlung von Peggy Weber Eine wirklich hübsche, klassische Sammlung von Kurzgeschichten der bekannten Autorin. Die Themen sind breit gestreut, die Handlung stilistisch ausgefeilt, die Charaktere sind stimmig und gut beschrieben. Teilweise wird sehr dichte Atmosphäre erzeugt. Nichts anderes hatte ich erwartet. Was mir an diesem Buch besonders gefiel - die Illustrationen. Eine Sache, die man heutzutage fast nirgends mehr antrifft. Bei den Bildern handelt es sich um von der Autorin selbst in Szene gesetzte Malerei, die gekonnt und künstlerisch zu überzeugen weiß. Alleine dafür hätte ich schon vier Sterne vergeben. Ich kann das Buch nur empfehlen.

Kurzbeschreibung Geschichten und Bilder aus einer fremden Welt. Sind wir allein im All? Gibt es außer uns keine intelligente Lebensform? (Wobei ich mir auch nicht sicher bin, ob wir eine sind!) Gibt es überhaupt irgendwelche Lebensformen in den Weiten des Universums? Die Frage kann sich jeder selbst beantworten. Schau dir doch einmal den nächtlichen Himmel an. Da siehst du unzählige Sterne Millionen, Milliarden von Sonnen. Und das ist nur der kleine für uns sichtbare Teil des Universums. Um diese Sonnen kreisen unzählige für uns nicht sichtbare Planeten. Gibt es da wirklich keinen, auf dem Leben existiert? Keinen? Nur unseren die Erde? Die Vorstellung halte ich für anmaßend. Im Augenwinkel sah sie etwas vorbeihuschen. Sie drehte sich um und da stand ES! Ungefähr dreißig Meter entfernt stand die Urangst des Menschen vor ihr und blickte sie neugierig an. Ein Alien! Die Bilder entstanden vor den Geschichten und wurden nicht durch diese inspiriert. Das Bild Challenger, zum Beispiel, entstand nach dem verheerenden Space Shuttle Unfall, bei dem die Challenger explodierte und sieben Astronauten den Tod fanden. Bei den Bleistiftzeichnungen allerdings hat sich die Künstlerin durch die entsprechende Geschichte inspirieren lassen.

Kurzbeschreibung Geschichten und Bilder aus einer fremden Welt. Sind wir allein im All? Gibt es außer uns keine intelligente Lebensform? (Wobei ich mir auch nicht sicher bin, ob wir eine sind!) Gibt es überhaupt irgendwelche Lebensformen in den Weiten des Universums? Die Frage kann sich jeder selbst beantworten. Schau dir doch einmal den nächtlichen Himmel an. Da siehst du unzählige Sterne Millionen, Milliarden von Sonnen. Und das ist nur der kleine für uns sichtbare Teil des Universums. Um diese Sonnen kreisen unzählige für uns nicht sichtbare Planeten. Gibt es da wirklich keinen, auf dem Leben existiert? Keinen? Nur unseren die Erde? Die Vorstellung halte ich für anmaßend. Im Augenwinkel sah sie etwas vorbeihuschen. Sie drehte sich um und da stand ES! Ungefähr dreißig Meter entfernt stand die Urangst des Menschen vor ihr und blickte sie neugierig an. Ein Alien! Die Bilder entstanden vor den Geschichten und wurden nicht durch diese inspiriert. Das Bild Challenger, zum Beispiel, entstand nach dem verheerenden Space Shuttle Unfall, bei dem die Challenger explodierte und sieben Astronauten den Tod fanden. Bei den Bleistiftzeichnungen allerdings hat sich die Künstlerin durch die entsprechende Geschichte inspirieren lassen.

ber den Autor und weitere Mitwirkende Jacqueline Montemurri wurde 1969 in Sachsen geboren und lebt seit 1982 in NRW. Sie studierte Luft- und Raumfahrttechnik in Aachen. Nach dem Abschluss als Diplom-Ingenieurin zog sie nach Velbert. Dort arbeitete sie zunächst in der Verwaltung eines Bildungsträgers und als Dozentin für Projektmanagement. Im Moment ist sie als Assistentin der Geschäftsleitung des Flüchtlingshilfevereins Velbert und Projekt Deutsch Lernen e.V. tätig. Nach ihrem Studium begann sie Kurzgeschichten zu schreiben, die in verschiedenen Anthologien veröffentlicht wurden sowie im SF-Magazin EXODUS und in SPACE. Aus einer dieser Geschichten entwickelte sie ihren Debütroman "Die Maggan-Kopie", der für den Deutschen Science Fiction Preis 2013 nominiert wurde. 2013 folgte die Science Fiction Anthologie "Fremde Welt". Sie wurde für den Deutschen Phantastik Preis 2014 in der Kategorie "Beste Anthologie" und die darin enthaltene Geschichte "Reise in den Kosmos" gleichzeitig als "Beste Kurzgeschichte" nominiert.